

SZ 3/2017

SPORTSCHÜTZEN

informationsblatt der südtiroler sportschützen



POSTE ITALIANE SPA - SPEDIZIONE IN ABBONAMENTO POSTALE - D.L. 353/2003 (CONV. IN L. 27/02/2004 N. 46) ART. 1, COMMA 2, GNS BOLZANO



**Südtirol - Nordtirol
Trophäe der Regionen
Italienmeisterschaft
Damen/Herren in Mailand**

Inhalt

Südtirol-Nordtirol	Seite 4
Jungmeisterschaft in Mailand	Seite 5
Italienmeisterschaft Damen/Herren	Seite 6
Neue Webseite	Seite 7
Besuch in Westfalen	Seite 8
50. J. Sportschützen St. Lorenzen	Seite 8
Törggelschießen Brixen	Seite 11
Eisacktal/Pustertal-Osttirol	Seite 12
Kellermeisterschaft Brixen	Seite 13
Antholzer Dorfschießen	Seite 14
Vorderladerschießen Goldrain	Seite 16
Gemeindeturnier Laas	Seite 17
700 Jahre Meran	Seite 19
Martin Fest- und Freischießen	Seite 19
Stellungnahme zu Wahlen UITs	Seite 21
VSS Nikolausschießen	Seite 23
UITs Sektionswertung	Seite 25
Regionale Mannschaftswertung	Seite 26

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 16.04.2018

Impressum

Sportschützenzeitung

Mitteilungsblatt des Südtiroler Sportschützenverbandes.
 Eigentümer und Herausgeber: Südtiroler Sportschützenverband,
 I-39100 Bozen, Drususstraße 67
 Tel. 0471 280093 - Fax 0471 280293,
 E-Mail: info@sssv.org
 Eintragung Tribunal Nr. 6/93 beim
 Landesgericht BZ - Registro Stampa 18.5.1993
 Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:
 Günther Heidegger, Kaltern - Goldgasse
 Koordination: Heinz Unterholzer, Schlanders
 Redaktion: BlitzArt, Latsch, Tel. 0473 623409,
 Fax 0473 720696, E-Mail: info@sssv.org
 Druck: Athesia, Bozen

Die Zeitschrift erscheint drei Mal im Jahr. Nachdruck von Verbands- und Ortsberichten sowie von unsignierten Beiträgen gegen Quellenangabe gestattet; Belegexemplare erbeten. Die Rechte der signierten Beiträge liegen bei den Autoren. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Texte zu kürzen. Unverlangt eingesandte Artikel und Fotos bleiben im SSSV Archiv.
 Die Zeitung ist nicht im Handel erhältlich; sie wird allen Mitgliedern einer Südtiroler Sportschützengilde kostenlos zugesandt.

Liebe Schützinnen und Schützen, liebe Sportschützenjugend,



mit dieser letzten Ausgabe unserer Schützenzeitung 2017 nehme ich die Gelegenheit wahr, prägende Aktivitäten unserer Arbeit aufzuzeigen und mich für euer Vertrauen bei den Neuwahlen im Frühjahr zu bedanken.

Die Jugendarbeit war uns ein Hauptanliegen und es freut mich ganz besonders, dass wir den Bezirksjugend-

leiter Kilian Grüner als Landesjugendleiter gewinnen konnten. Unsere Südtiroler Schützinnen und Schützen holten bei nationalen und internationalen Wettkämpfen zahlreiche gute Platzierungen.

Mit Bedauern nehmen wir zur Kenntnis, dass die mit 85 Prozent der Stimmen erfolgte Wiederwahl von Dr. Ing. Ernfried Obrist als Präsident des Nationalen Schießverbandes UITs vom Verteidigungsministerium nicht ratifiziert wurde. Wir hoffen aber, dass sein Rekurs beim Verwaltungsgericht von Erfolg gekrönt sein möge. Dr. Ing. Obrist hat als Präsident den Nationalen Verband saniert und ihn zu einem funktionstüchtigen, gesunden Verband gemacht, aber auch durch seine Athleten Erfolge von Weltrang erreicht. So war er bei den Olympischen Spielen in Rio die erfolgreichste Schießsportnation.

Für die gute Zusammenarbeit bedanke ich mich bei allen Schützinnen und Schützen, bei allen Funktionären und den vielen Freiwilligen, welche uns im Lauf des Jahres tatkräftig unterstützt oder sonst in einer Weise zu den Erfolgen beigetragen haben. Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen, welche uns das neue Jahr bringt, annehmen und bewältigen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2018 wünscht euch euer

*Landesoberschützenmeister
August Tappeiner*

Titelbild: Auswahl für die Regionentrophäe mit Teilnehmern Italienmeisterschaft Schüler, mit Begleitern und Betreuern in Neapel, 11./12. November 2017

Mitarbeiter der Ausgabe 2017/3: Heinz Unterholzer, Koordinator, Günther Schöpf, Redakteur, Gerlinde Bernhart, Korrektur, Hildegard Flor, Edith Fuchs, Ernfried Obrist, Markus Passler, Anton Perfler, Kurt Platzgummer, Stefan Schiefer, Norbert Spitaler, August Tappeiner, Walter Thomaser, Hermann Tragust, Engelbert Zelger

Internet

Informationen und Ergebnisse, brandneu und aktuell in der Homepage des Südtiroler Sportschützenverbandes unter: www.sssv.org
 Kontakte unter: info@sssv.org

Italienmeisterschaft der „Jüngsten“

In Italien sind es die „Giovannissimi“, in Südtirol die Schüler, die wieder zusammen mit der Regionentrophäe ihre Meisterschaft absolviert haben.

Die lange Reise nach Neapel durften die 4 Schüler aus dem Vinschgau gemeinsam mit Jugendlichen aus den beiden Provinzen Bozen und Trient antreten.

Mit den Betreuern Toni Perfler aus Laas und Elmar Holzer für Schlanders/Kortsch waren die qualifizierten Gewehrschützen Jonas Tröger, Hannes Mair, Greta Mair und der Pistolenschütze Sascha Ratschiller ans Tyrrhenische Meer gefahren. „Eines habe ich festgestellt“, sagte Elmar Hol-

zer, „die Kleinen sind genauso nervös wie die Großen, sie lattern genauso wie an espes Laab.“ Am wenigsten gezittert wie die Blätter einer Espe haben Jonas Tröger und Hannes Mair. Der Laaser war ringgleich mit der Siegerin Elena Amirati aus Treviso, wies aber um 2 Innenzehner weniger aus.

Hannes Mair erreichte mit 97 Ringen das beste Ergebnis aller Teilnehmer, verhaute sich aber die 2. Serie mit 93 Ringen. GS



Im Bild der zweitplatzierte Jonas Tröger (links) und mit der Bronzemedaille Hannes Mair

Italienmeisterschaft der „Jüngsten“

Name	Sektion	Waffe	Ringe	Rang
Jonas Tröger	Laas	LG	194	2
Hannes Mair	Schladers	LG	190	3
Greta Mair	Schladers	LG	186	11
Sascha Ratschiller	Schladers	LP	176	19

Ersatzgeschwächt zur Trophäe der Regionen

18 Südtiroler und 6 Trentiner bildeten die Regionen-Mannschaft 2017 mit 12 Luftgewehr- und 12 Pistolenschützen.

Nachdem sich die Doppel-Region Südtirol und Trentino auf dem starken 5. Rang von 19 Regionen Italiens qualifiziert hatte, war es eine Frage des Glücks, ob alle starken Sportschützinnen und Sportschützen auch beim Finale am 11./12. November in Neapel zur Stelle sein werden. Die vom Präsidenten des UITS-Regionalkomitees Hermann Tragust, angeführte Expedition in den Süden musste - wie befürchtet - mit einer ersatzgeschwächten Truppe antreten. Zum Teil waren Leistungsträger krank, zum Teil befanden sie sich an den Studienorten im Ausland. Als dann ein Teilnehmer entgegen der Vereinbarung am Treffpunkt um 5 Uhr



Rang 2 für die Mannschaft LG Juniorinnen

früh nicht zustieg, waren die Felle schon fast davon geschwommen. Die Ergebnisse der Pistolenschützen bei den Schülern und der Gewehrschützen Junioren Herren waren derart schwach, dass Südtirol Trentino von 8 qualifizierten Regionen nicht über den letzten Platz hinauskam.

433 Punkte Vorsprung wies Apulien als Sieger auf; 309 Punkte fehlten der nördlichsten Provinz Italiens auf Platz 7. „Wenn alles normal verlaufen wäre, hätte es ein

12. Trophäe der Regionen

LG Juniorinnen Mannschaft

2. Trentino-Südtirol	1215.6
Holzer Susanne	411.2
Andreolli Chiara	405.2
Varesco Sylvia	399.2

LP Zöglinge Mannschaft

3. Trentino-Südtirol	1064-11x
Frangipane Flavia Maria	358-4x
Faustin Matias	356-3x
Ferrari Ivan	350-4x

LG Schüler Mannschaft

2. Trentino Südtirol	875.8
Tomasi Sara	295.2
Tomasi Matteo	292.1
Pircher Mirjam	288.5

Rang 2 für die
Mannschaft LG Schüler



Südtirol Nordtirol - Superergebnisse für die Gäste

Die 41. Auflage des traditionellen Freundschaftswettkampfes wurde heuer am 26. November auf dem Schießstand in Meran ausgetragen.

Diese Veranstaltung hat wieder für große Spannung während des Wettkampfes gesorgt. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass des Öfteren die Hausherren diesen Wettbewerb für sich entscheiden konnten. Anders aber die heurige Ausgabe. Obwohl Leistungsniveau und Tagesform jedes ein-

zelnen unserer LG-Aktiven nichts zu wünschen übrig ließen, konnten sie nur bei einer der direkten Einzelbegegnungen Punkte für Südtirol holen.

Wahrlich weltmeisterlich war das Niveau bei diesem Wettkampf. Um ins Finale der 8 Besten zu kommen, musste man mindestens 389 Ringe mit 25 Innenzechnern erbringen. Anders wieder einmal bei den Pistolenschützen. Auch heuer wieder hatten unsere „Pistoleri“ gegen die Nordtiroler

4. Platz schon werden können“, meinte Hermann Tragust. Tatsächlich lag man in der Kategorie Pistolen Zöglinge auf einem 3., bei den Juniorinnen mit Gewehr und den Schülern gar auf einem 2. Gesamtrang.

Als weiteren Grund für ein schwächeres Abschneiden wurde von Landesschießsportleiter Heinz Unterholzer angeführt: „Andere Regionen haben aufgeholt, wir aber sind bei den Leistungen stehen geblieben.“ GS

die Nase vorne, doch dieser Vorsprung von 4 Punkten machte den LG Rückstand nicht wett.

Auch in den beiden Finals, LG und LP, war das Glück nicht auf unserer Seite. Die Pistolenschützen siegten knapp, aber bei den Luftgewehren mussten 2 Südtiroler gegen 6 Nordtiroler antreten, und somit war die Situation schon im Vorfeld entschieden.

Nach einem gemeinschaftlichen Mittagessen - die Kameradschaft wird bei diesem Freundschafts-Vergleichskampf ja auch immer sehr gepflegt - wurden im Beisein des LOSM August Tappeiner, und den Schießsportleitern beider Länder, Heinz Unterholzer für Südtirol und Christian Kramer für Nordtirol, die Ergebnisse bekannt gegeben.

Mit der Einladung nach Nordtirol zum 42. Freundschaftswettkampf 2018, traten die Schützenkolleginnen und -kollegen am späten Nachmittag ihre Heimreise an.

Heinz Unterholzer



Die Schießsportleiter
Heinz Unterholzer und
Christian Kramer (links)
bei der Bekanntgabe
der Ergebnisse

Nordtirol	Luftgewehr Damen			Südtirol
Name	Ringe	Ergebnis	Ringe	Name
Strillinger Sonja	394	2 : 0	377	Pfoestl Elisabeth
Chason Martina	392	2 : 0	385	Von Dellemann Magdalena
Kathrein Johanna	380	2 : 0	351	Kalser Marion
Luftgewehr Herren				
Höllwarth Michael	398	2 : 0	389	Weithaler Simon
Kostenzer Thomas	397	2 : 0	389	Weiss Martin
Anrain Julian	394	2 : 0	372	Barbieri Andreas
Luftgewehr Jugend weiblich				
Kurz Celina	389	2 : 0	#	Gabrieli Nicole
Patka Anna	380	0 : 2	388	Oseguera Andrea
Leopold Magdalena	387	2 : 0	#	Holzer Susannne
Luftgewehr Jugend männlich				
Frankhauser Thomas	389	2 : 0	378	Vendemiati Claudio
Schöfbeck Marcel	381	2 : 0	0	Ratschiller Daniel
Sommavilla Manuel	379	2 : 0	#	Gruber Andreas
Luftpistole Damen				
Kiermaier Petra	357	0 : 2	367	Marini Jennifer
Plattner Kathrin	354	2 : 0	342	Dalla Bruna Mirca
Luftpistole Herren				
Engsteiner Renè	372	0 : 2	374	Fäckl Karlheinz
Schneider Matthias	372	2 : 0	369	Ferrari Bruno
Luftpistole Jugend				
Markl Marco	341	0 : 2	353	Catania Samuele
Fürhaupter Maximilian	337	0 : 2	361	La Monaca Elisa
Nordtirol	26 : 10			Südtirol

Finalserie 24 Schuss Luftgewehr					
Rg.	Name	Ringe	Punkte	Nordtirol	Südtirol
1	Höllwarth Michael	205,5	5	5	
2	Kostenzer Thomas	248,6	4	4	
3	Weithaler Simon	227,7	3		3
4	Anrain Julian	206,0	2	2	
5	Kurz Celina	183,5	1	1	
6	Chason Martina	161,8			
7	Strillinger Sonja	140,3			
8	Weiss Martin	118,1			
Finalpunkte Gewehr				12	3

Finalserie 24 Schuss Luftpistole					
Rg.	Name	Ringe	Punkte	Nordtirol	Südtirol
1	Fäckl Karlheinz	231,6	5		5
2	Schneider Matthias	224,5	4	4	
3	Marini Jennifer	205,4	3		3
4	Engsteiner Renè	182,9	2	2	
5	Plattner Kathrin	163,1	1	1	
6	Kiermaier Petra	143,9			
7	Ferrari Bruno	127,1			
8	La Monaca Elisa	108,1			
Finalpunkte Pistole				7	8

Gesamtwertung			Nordtirol	Südtirol
Einzelpunkte Gewehr			22	2
Einzelpunkte Pistole			4	8
Finale Gewehr			12	3
Finale Pistole			7	8
Gesamtwertung			45	21

Nach Mailand ins Trockene gebracht

Nach den römischen Wolkenbrüchen mit Unterbrechung der Italienischen Jugendmeisterschaft kam es zur Fortsetzung anfangs Oktober.

Die Meisterschaft wurde sehr kurzfristig zusammen mit den Meisterschaften der Allgemeinen und Masters Kategorien in Mailand angesetzt. „Für einige unse-

rer Athletinnen und Athleten fast zu kurzfristig. Nicht alle konnten ihre Studienorte verlassen“, erklärte Landesjugendbetreuer Kilian Grüner. Er bedauerte, dass

Jugend Italienmeisterschaft 2017 Einzelwertungen Folge 2

Disziplin	Kategorie	Rang	Name		Sektion	Ringe
KK 3 Stellung	Junioren Damen	2	GABRIELLI	NICOLE	Eppan	576
KK 3 Stellung	Junioren Damen	7	OSEGUERA RIOJAS	ANDREA	Eppan	558
Luftgewehr	Schüler	6	TOMASI	SARA	Auer	297,6
Luftgewehr	Schüler	9	PIRCHER	MIRJAM	Schlanders	296,6
Luftgewehr	Schüler	15	AUGSCHOELL	PATRICK	St. Lorenzen	290,8
Luftgewehr	Schüler	17	GAMPER	MILENA	Laas	290,1
Luftgewehr	Schüler	35	GENETH	TOBIAS	Schlanders	279,3
Luftgewehr	Schüler	37	DI COSTANZO	CLAUDIA	Auer	276,9
Luftgewehr	Schüler	40	TAPFER	CHRISTOF	Eppan	275,7
Luftgewehr	Schüler	43	LUGGIN	SIMON	Laas	272,4
Luftgewehr	Schüler	44	ENTACHER	MICHAEL	Eppan	269,4
Luftgewehr	Zöglinge	8	KAUFMANN	EVA	Auer	403,4
Luftgewehr	Zöglinge	16	GRUBER	ANDREAS	Laas	396,4
Luftpistole	Schüler	44	CUMERLOTTI	ALEX	Eppan	227
Luftpistole	Schüler	47	BUSSOLATI	DANIELE	Bozen	218

man sich nicht Zeit genommen hatte, die Wettkämpfe zum Termin der Regionentrophäe einen Monat später auszurichten.

„Weil ja ohnehin ein Bus gefahren ist.“ Vom 5. bis 8. Oktober sind die ins Wasser gefallenen Wettkämpfe dann in der lombardischen Hauptstadt nachgeholt worden. Nach Mailand wurden auch die Mannschaftswertungen vervollständigt. Kilian Grüner ist mit der Gruppe aus Laas als Betreuer und als Beobachter nach

Mailand gefahren. Dort glaubt er, einen positiven Trend nach oben festgestellt zu haben. „Bei den Schülern 2 (Allievi) lag die beste

und einzige Südtirolerin im letzten Jahr auf dem 15. Platz; heuer haben wir 5 Athleten unter den ersten 15“, berichtete er. GS

Mannschaftswertungen

Waffe	Kategorie	Sektion	Rang
LG	Junioren Damen	Eppan	2
KK 60 liegend	Junioren Damen	Eppan	3
KK 3 Stellung	Junioren Damen	Eppan	8
Sportpistole	Junioren Damen	Bozen	5
LG	Zöglinge	Laas	7
LG	Schüler 2	Schlanders	7
LG	Schüler 2	Eppan	8

Glanzpunkte setzten in Mailand die Frauen

Die Italienischen Meisterschaften für Herren, Damen und Masters fanden vom 5. bis 8. Oktober in Mailand statt.

43 Sportschützinnen und Sportschützen hatten sich in den 4 regionalen und den verschiedenen nationalen Turnieren qualifiziert – um 12 mehr als im Jahr zuvor. Etwa 800 Schützen werden am Ende der Meisterschaften in den verschiedenen Disziplinen rund 1.100 Mal angetreten sein. Am Ende gelang es nur mehr 29 qualifizierten Südtirolern, sich frei zu machen oder Urlaub zu nehmen. Als Mannschaft waren in derselben Aufstellung wie 2016 in Bologna die Schlanderser mit August Tapp-

einer, Michael Haller und Andreas Pilser auch in Mailand angetreten. Sie schafften sogar eine Verbesserung der letztjährigen Platzierung vom 7. auf den 5. Rang LG Masters. Die Bozner Mannschaft Luftpistole erreichte einen 8. Rang. Die 4 Podiumsplätze der Südtiroler waren weiblich. Ihre ersten Auftritte in der Kategorie Masters krönten Edith Gufler, Meran, mit je einem Sieg in KK liegend und Manuela Mahlknecht, Brixen, mit dem Luftpistole. Beide hatten in der Qualifikation am Schießstand von Kaltern in ihren Disziplinen nationale Bestleistungen erzielt. Auf ihren Sieg angesprochen meinte die Technikerin der Nationalen



Sportgruppe für Körperbehinderten, Manuela Mahlknecht, dass sie ganz und gar nicht mit sich zufrieden war, aber „trotzdem gewonnen hatte“. Silbermedaillen gab es für die Eppanerin Petra Zublasing in KK 3 Stellung Damen und für die Schlanderserin Barbara Gambaro in KK 60 liegend. Gambaro wird auch 2 Mal mit ihren Mitstreitern der Polizeisportgruppe als Mannschaftssiegerin KK 60 Liegend und LG 10m angeführt.

Äußerst bedauerlich ist, dass zu dieser Meisterschaft im Gegensatz zu 2016 weder Berichte, noch Bilder eingegangen sind. GS



Die beiden Siegerinnen in Mailand: Manuela Mahlknecht, Brixen (oben) und Edith Gufler, Meran

Italienmeisterschaft Herren/Damen/Master Mailand, 7./8. Oktober 2017

Rang	Name	Disziplin	Kategorie	Sektion	Ringe
2	Petra Zublasing	KK 3 Stellung	Damen	Eppan	578
5	Barbara Gambaro	KK 3 Stellung	Damen	Schlanders	574
4	Simon Weithaler	KK 3 Stellung	Herren	Naturns	1161
2	Barbara Gambaro	KK 60 Liegend	Damen	Schlanders	615
22	Johann Zoeggeler	KK 60 Liegend	Gran Master	Marling	600
25	Bruno Calamina	KK 60 Liegend	Gran Master	Brixen	599
9	Eduard Von Delleman	KK 60 Liegend	Herren	Meran	614
19	Arnold Frei	KK 60 Liegend	Herren	Meran	610
48	Andreas Barbieri	KK 60 Liegend	Herren	Terlan	603
1	Edith Gufler	KK 60 Liegend	Master Damen	Meran	606
5	Sabrina Scipioni	KK 60 Liegend	Master Damen	Bozen	599
6	Barbara Gambaro	Luftgewehr	Damen	Schlanders	411
11	Monika Niederkofler	Luftgewehr	Damen	St.Lorenzen	407
15	Julia Morat	Luftgewehr	Damen	Auer	404
24	Magdalena Von Delleman	Luftgewehr	Damen	Terlan	402
22	Wolfgang Pisching	Luftgewehr	Gran Master	St.Vigil	374
23	Andreas Pilser	Luftgewehr	Gran Master	Schlanders	366
11	Simon Weithaler	Luftgewehr	Herren	Naturns	615
13	Georg Unterpertinger	Luftgewehr	Herren	Auer	612
20	Martin Weiss	Luftgewehr	Herren	Meran	607
64	Robert Ratschiller	Luftgewehr	Herren	Marling	578
9	Lorenz Hofer	Luftgewehr	Master	Schenna	392
11	Michael Haller	Luftgewehr	Master	Schlanders	389
1	Manuela Mahlke	Luftgewehr	Master Damen	Brixen	402
33	Jennifer Marini	Luftpistole	Damen	Eppan	362
15	Florian Brugger	Luftpistole	Master	Terlan	363
16	Bruno Ferrari	Luftpistole	Master	Bozen	362
21	Guglielma Pasetto	Luftpistole	Master Damen	Eppan	341
4	Bruno Ferrari	SchFPistole	Master	Bozen	526

Das Christkind bringt die neue Webseite!

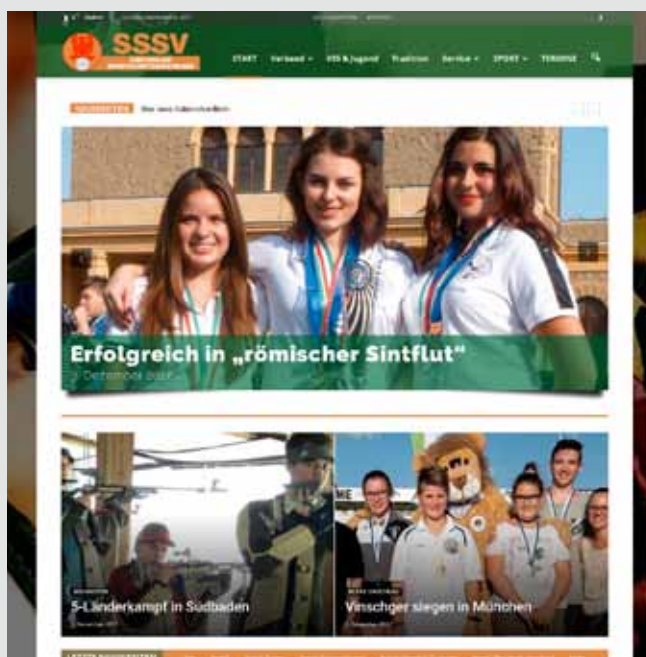
Wir freuen uns, euch unsere neue Homepage präsentieren zu können. Unser Internetauftritt im neuen Design ist nun übersichtlicher gegliedert und bietet allen Interessierten umfangreiche Informationen.

Der Starttermin: Unsere neue Homepage geht am 24. Dezember 2017 um 08.00 Uhr online!

www.sssv.org wird Informativer, moderner, übersichtlicher und natürlich mit allen aktuellen News!

Wir wünschen euch viel Spaß auf unserer neuen Homepage!

Norbert Spitaler



Zu Gast beim 68. Westfälischen Schützentag

Landesoberschützenmeister August Tappeiner und der BOSM Norbert Spitaler durften einen hervorragend vorbereiteten und durchgeführten Schützentag miterleben.

Wir waren Gäste des 68. Westfälischen Schützentages vom 13. bis 14. Oktober in Bad Rothenfelde, einer niedersächsischen Gemeinde im Kreis Osnabrück mit gut 7.800 Einwohnern. Es war

eine Großveranstaltung, die sehr viel positive Resonanz gefunden habe, wie in der Neuen Osnabrücker Zeitung zu lesen war. Zu unserem Erstaunen ging man nicht etwa daran, einen Erinnerungsbaum zu pflanzen, sondern bei herrlichem Wetter einen Rosengarten anzulegen. Es folgten die Delegiertenversammlung und als eine besondere Augenweide der farbenfrohe Festumzug mit 3.500

Schützen und zahlreichen Schauspielern. Besonders die Delegiertenversammlung und die vorangestellte Feierstunde werden uns noch lange im Gedächtnis bleiben. Mit unserem Erinnerungsfoto hielten wir die Ernennung unseres Freundes Klaus Stallmann zum Ehrenpräsidenten und die Wahl von Hans-Dieter Rehberg zum Präsidenten fest.

August Tappeiner



Erinnerungsbild mit dem neu gewählten Präsidenten Hans-Dieter Rehberg als Ehrengast, aus Südtirol Norbert Spitaler, der neu ernannte Ehrenpräsident Klaus Stallmann und Landesoberschützenmeister August Tappeiner (v.l.)

Seit 50 Jahren gibt es die Sportschützengilde St. Lorenzen

Das Jubiläum wurde mit dem 47. Ernteschießen begangen und traditionsgemäß vom Oberschützenmeister eröffnet.

„50 Jahre - ein schönes Jubiläum. Es ist schon ein beruhigendes Gefühl, wenn man als ehemaliger Schriftführer und 37 Jahre als Vorsitzender der Gilde hier stehen und auf bedeutende Ereignisse der Vereinsgeschichte blicken kann“, meinte Oberschützenmeister Walter Thomaser in seiner Eröffnungsrede.

Es wurden wiederum eine große Anzahl von Ehrengästen begrüßt, darunter Bürgermeister Martin Ausserdorfer, sein Stellvertreter Alois Pallua, die Landesrätin Martha Stocker und der Landtagsabgeordnete Albert Wurzer. Vom Südtiroler Sportschützenverband Oswald Perathoner, 1. Landesschützenmeister, und Markus Passler, 2. Landesschützenmeister.

Von Oberbayern kam der 1. Bezirksschützenmeister Alfred Reiner, der 3. Bezirksschützenmeis-

ter Stefan Fersch und der Südtirolbeauftragte von Bayern, Hans Bösl. Begrüßt wurde auch der Hauptmann der Schützenkompanie Georg Leimegger von Onach, Stefan Liensberger. Begrüßt wurden auch die anwesenden Vorstandsmitglieder, die vielen Mitarbeiter und die anwesenden Schützen aus nah und fern.

Im anschließenden Bericht lag es dem Oberschützenmeister am Herzen sich bei den Gründern der Gilde zu bedanken, be-



**Die Eröffnung mit
Albert Wurzer,
Martha Stocker,
Walter Thomaser,
Johann Oberparleiter,
Bürgermeister Martin
Ausserdorfer (v.l.)**

sonders bei den langjährigen Mitgliedern Johann Oberparleiter und Erich Lahner. 1967 kam man zu dem Entschluss eine Schützengilde braucht es in der Marktgemeinde St. Lorenzen. So wurde im Stöcklgebäude des Herbert Hellweger ein primitiver Luftgewehrstand errichtet. Bis 1975 wurden dort verschiedene Veranstaltungen organisiert wie Dorfschießen, Vereinsmeisterschaften, das erste Ernteschießen und bereits ein Freundschaftsschießen mit dem Schützenverein Feldkirch bei Inngolstadt.

Es wurde daran gearbeitet, einen größeren Schießstand in der Markthalle zu errichten.

1977 war es so weit und die Einweihung der neuen Anlage mit 7 Luftgewehr-Ständen konnte stattfinden. Aber auch diese Anlage wurde zu klein und nachdem man die Möglichkeit hatte, weitere Stände zu errichten, wurde im Jahre 1984 ausgebaut. Mit 12 Luft-

gewehr-Ständen konnte man sehr gut leben und die Vereinstätigkeit wurde immer umfangreicher.

Mit Fleiß und Ausdauer schaffte es 1985 Oskar Mutschlechner, in Mailand für St. Lorenzen den ersten Italienmeister Titel in der Kategorie Luftgewehr Jugend zu holen. Die nächsten Jahre schafften es Karolin Hofer und Monika Niederkofler zu weiteren Erfolgen auf nationaler Ebene.

1988 wurde die Idee geboren, Feuerstände zu bauen, und man begann mit der Planung. Bei einer mehrtägigen Reise nach Bayern wurden verschiedene Schießstände besichtigt und man holte sich die notwendigen Erkenntnisse. 1996 wurde mit dem Ausbau der Feuerstände und der Erweiterung der Luftdruckstände begonnen. Bereits 1998 erfolgte die Einweihung und 2000 die endgültige Kollaudierung seitens der Militärbehörde von Rom. Im Jahre 2001 fand dann die erste Abnah-

me der praktischen Jägerprüfung im Schießen statt.

Die nächsten Jahre wurde die Arbeit immer intensiver. Die verschiedenen Polizeiorgane benutzten den Stand für ihre Pflichtschießen. Die Anwarter der Sportwaffenpässe absolvierten in Theorie und Praxis den Umgang mit Waffen. Zu den Veranstaltungen Dorf- und Ernteschießen kamen weitere Veranstaltungen dazu, wie die 100 Meter Meisterschaft um die Trophäe Swarovski, das Florianischießen mit Kleinkaliber für die Feuerwehren in Südtirol und die Schießabende verschiedener Vereine. Der sportliche Aspekt wurde auch nicht aus den Augen gelassen. Die Pflege der Freundschaften mit Süd-Ost-Nordtirol und besonders mit Bayern ist für die Sportschützengilde St. Lorenzen sehr wichtig.

Der Oberschützenmeister bedankte sich noch einmal bei den Mitgliedern, die in 50 Jahren eh-

**Walter Thomaser,
Patrick Augschöll und
Alfons Camillozzi,
Sieger Versehrte LG**



renamtlicher Arbeit einen Verein geschaffen haben, der aus der Marktgemeinde nicht mehr wegzudenken ist. Gedankt wurde auch der Gemeinde, der Landesverwaltung, dem Nationalen Ver-

band, den Sponsoren und Gönnern, die den Verein immer unterstützt haben.

Besonders gedankt wurde allen ehrenamtlichen Helfern, ohne deren Arbeitskraft und Einsatz die

Gilde nicht das wäre, auf die alle heute stolz sein können. Abschließend wünscht sich Oberschützenmeister Walter Thomaser, dass die Sportschützengilde noch sehr lange bestehen möge. Ein Garant ist sicherlich die Gemeinde, welche die nächsten Jahre mit neuen Projekten den Schießstand erweitern, verbessern und modernisieren möchte.

Höhepunkt der Eröffnung des Ernteschießens war die Verleihung von Urkunden an Johann Oberparleiter und Erich Lahner für ihre 50 jährige Vereins Mitgliedschaft. Traditionell erfolgten dann im Anschluss der Ehrenschiess und die Eröffnung des Ernteschießens durch die Landesrätin Martha Sto-

Ergebnisse Ernteschießen 2017

Kategorie	Sieger	Verein	Ergebnis
ERNTESCHEIBE LUFTGEWEHR KATEGORIEN STEHEND	Sabrina Lippai	Ebersberg	Teiler 73
ERNTESCHEIBE LUFTGEWEHR KATEGORIEN SITZEND	Edelbert Leitner	St.Lorenzen	Teiler 7,5
SCHÜTZENKLASSE LUFTGEWEHR 3 BESTE 10er SERIEN	Kilian Grüner	Schnals	Ringe 295
SENIORENKLASSE LUFTGEWEHR 3 BESTE 10er SERIEN	Alfred Klotz	Greifenberg	Ringe 292
DAMENKLASSE LUFTGEWEHR 3 BESTE 10er SERIEN	Monika Niederkofler	St.Lorenzen	Ringe 297
SCHÜLER I LUFTGEWEHR 3 BESTE 10er SERIEN	Greta Mair	Schlanders	Ringe 288
SCHÜLER II LUFTGEWEHR 3 BESTE 10er SERIEN	Lisa Eder	Ebersberg	Ringe 293
ZÖGLINGE LUFTGEWEHR 3 BESTE 10er SERIEN	Amelie Anton	BSSJ	Ringe 297
JUNGSCHÜTZEN LUFTGEWEHR 3 BESTE 10er SERIEN	Julia Balser	BSSJ	Ringe 296
ALTSCHÜTZEN LUFTGEWEHR 3 BESTE 10er SERIEN	Gerhard Zierer	Greifenberg	Ringe 295
VETERANEN I LUFTGEWEHR 3 BESTE 10er SERIEN	Edelbert Leitner	St.Lorenzen	Ringe 322,9
VETERANEN II LUFTGEWEHR 3 BESTE 10er SERIEN	Robert Goerlach	Spaichingen	Ringe 319,2
VERSEHRTE LUFTGEWEHR 3 BESTE 10er SERIEN	Alfons Camillozzi	St.Lorenzen	Ringe 321,2
HOBBYKLASSE KLASSISCH LUFTGEWEHR 3 BESTE 10er SERIEN	Rino Beber	Pergine	Ringe 319,6
HOBBYKLASSE SPEZIAL LUFTGEWEHR 3 BESTE 10er SERIEN	Eduard Rieder	Gossensass	Ringe 322,1
ERNTESCHEIBE LUFTPISTOLE	Robert Maly	St.Lorenzen	Teiler 227,2
SCHÜTZENKLASSE LUFTPISTOLE 3 BESTE 10er SERIEN	Robert Maly	St.Lorenzen	Ringe 286
SENIORENKLASSE LUFTPISTOLE 3 BESTE 10er SERIEN	Martin Mair	Innervillgraten	Ringe 277
SCHÜLER-ZÖGLINGE-JUNGSCHÜTZEN LUFTPISTOLE 3 BESTE 10er SERIEN	Vinzenz Jahrstorfer	Sempt	Ringe 277
DAMENKLASSE LUFTPISTOLE 3 BESTE 10er SERIEN	Karin Plattner	Zirl	Ringe 281
ALTSCHÜTZEN LUFTPISTOLE 3 BESTE 10er SERIEN	Helmut Ortner	Nussdorf Debant	Ringe 277
VETERANEN LUFTPISTOLE 3 BESTE 10er SERIEN	Ludwig sen. Ailer	Ebersberg	Ringe 248
ERNTESCHEIBE KLEINKALIBER 50 METER	Franz Pfitscher	St. Lorenzen	Teiler 95,29
EINHEITSKLASSE LIEGEND 3 BESTE 10er SERIEN	Franz Leitner	Lienz	Ringe 294,8
VETERANEN I KK AUFGEGLEGT 3 BESTE 10er SERIEN	Franz Pfitscher	St. Lorenzen	Ringe 314,7
VETERANEN II KK AUFGEGLEGT 3 BESTE 10er SERIEN	Robert Goerlach	Spaichingen	Ringe 311,7
VERSEHRTE KK AUFGEGLEGT 3 BESTE 10er SERIEN	Roman Wiedenhofer	Matrei	Ringe 312
HOBBYKLASSE KK KLASSISCH AUFGEGLEGT 3 BESTE 10er SERIEN	Markus Passler	Antholz	Ringe 310
HOBBYKLASSE KK SPEZIAL AUFGEGLEGT 3 BESTE 10er SERIEN	Rita Vitari	Pergine	Ringe 312,6
SCHÜTZEN-SENIOREN KK STEHEND 3 BESTE 10er SERIEN	Dieter Grabner	Ellmau	Ringe 289,8
ZÖGL.-JUNG.-DAMEN-ALTSCH. KK STEHEND 3 BESTE 10er SERIEN	Tamara Alt	Salzburg	Ringe 297,1
EINHEITSKLASSE KK LIEGEND MIT RIEMEN 2 BESTE 30er SERIEN	Edith Gufler	Meran	Ringe 593
EINHEITSKLASSE JAGDSCHEIBE 3 BESTEN 8er SERIEN	Hubert Bürgstaller	St.Lorenzen	Ringe 256,8

cker. Den besten Ehrentreffer mit 423 Teilern erzielte der 3. Bezirksschützenmeister von Oberbayern Stefan Fersch, 2. mit 442 Teilern wurde der Oberschützenmeister Walter Thomaser. Mit einem gemütlichen Beisammensein wurde die Eröffnung abgeschlossen.

Nach dem letzten Schuss am 7. Oktober 2017 wurden für die Preisverteilung sämtliche Vorbereitungen getroffen und zum feierlichen Abschluss kam wiederum eine stattliche Zahl von Schützinnen und Schützen, der Großteil aus Bayern. Von den Ehrengästen waren wieder anwesend Vize-Bürgermeister Alois Pallua, vom Südtiroler Sportschützenverband der 1. Landesschützenmeister Oswald

Vereinswertung Luftgewehr/Luftpistole

Rang	Gilde	Ringe
1.	Bayerische Schützenjugend II	1458
2.	Forstschützen Ebersberg	1456
3.	Bayerische Schützenjugend I	1456
4.	Neu Greifenberg	1427
5.	SSG Sempt	1422
6.	VSG Dingolfing	1418
7.	Gilde St. Lorenzen	1403

Perathoner, der 2. Landesschützenmeister Markus Passler und der Bezirksoberschützenmeister von Vinschgau und Verantwortliche für Freischießen im Verband, Valentin Grüner.

Von Oberbayern waren anwesend der Bezirksschützenmeister Alfred Reiner, der 3. Bezirksschützenmeister Stefan Fersch, der 1. Bezirksjugendleiter Klaus Wald-

herr und die erste Bezirksschriftführerin Gabriele Gams. Nach der Begrüßung, den Ansprachen und mit einem großen Dank an die Teilnehmer, Gönner und Sponsoren folgten die Preisverteilung und der gesellige Abend.

Angekündigt wurde das 48. Ernteschießen, das vom 16. Sept. bis 13. Oktober 2018 stattfinden wird.

Walter Thomaser

Das Törggeleschießen ist fester Bestandteil

Nach etlichen Nachfragen und einigen Jahren Pause hat der Schießsportverein Brixen heuer wieder die alte Tradition des Törggeleschießens aufgenommen.

Viele Wimpel und Pokale im Schießstand von Neustift beweisen, dass das Törggeleschießen früher ein fixer Bestandteil im Vereinsleben der Brixner Sportschützen war. Im Laufe der Jahre wurde es aufgelassen und erst wieder im Jahre 2003 unter Oberschützen-



Die Sieger Lisi Pförtl und Ulli Tribus mit Oberschützenmeister Urban Zingerle (v.l.)

Ergebnisse Törggeleschießen 2017

Schütze 1	Ergebnis Schießen	Schütze 2	Ergebnis Schießen	Ergebnis Karten	Gesamt Ergebnis	Rang
Tribus Ulli	297,6	Pförtl Elisabeth	307,7	40	645,3	1
Rieder Edi	302,1	Mahlknecht Manuela	308,8	34	644,9	2
Amort Alexander	301,7	Nitz Reinhold	290,7	46	638,4	3
Larcher Otti	302,4	Larcher Waltraud	295	38	635,4	4
Wieser Georg	298,8	Wieser Andreas	304	27	629,8	5
Gasser Karl	299,63	Gufler Ingrid	298,3	31	628,93	6
Kiem Margaret	288,1	Kiem Karlheinz	294,6	46	628,7	7
Überegger Oswald	301,9	Pichler Andrea	286,9	36	624,8	8
Nicolussi Fabio	299,4	Minzocchi Juri	295,8	29	624,2	9



Als Ehrengast und versierter Watter war auch Altlandeshauptmann Luis Durnwalder dabei.

zenmeister Urban Zingerle neu aufgelegt. Handelte es sich früher um eine Art Freischießen, so ist es heute ein sogenannter Duathlon mit Schießen und „Spitzen“ im Mittelpunkt. Letzteres im restlichen Südtirol eher als Blind-Watten bekannt.

Geschossen wurde eine 30-er Serie mit Zehntelwertung am Luftdruck- oder Kleinkaliberstand und zwei Kartenspiele bis 18 Punkten absolviert. Jeder sollte teilnehmen können. Hobbyschützen schossen stehend aufgelegt bzw. sitzend aufgelegt, Sportschützen

zen frei stehend, Pistolenschützen mit plus 20% auf die fehlenden Ringe des Maximalergebnisses. Ein gutes Schießergebnis und auch gewonnene Kartenspiele sicherten Lisi Pföstl und Ulli Tribus den Sieg vor der Paarung Manuela Mahlknecht / Eduard Rieder und Alex Amort mit Reinhold Nitz. Den Abschluss fand diese gelungene Veranstaltung bei einem gemeinsamen Törggeleschmaus im Schießstand von Neustift mit gleichzeitiger Siegerehrung und Musikeinlagen von Hans Pföstl und Ulli Tribus. Ein voller Schießstand war für Oberschützenmeister Urban Zingerle Dank und auch Anreiz, das Törggeleschießen 2018 wieder zu veranstalten.

Edith Fuchs

Bei aller Freundschaft: Osttirol war stärker

Am 26. November war es wieder soweit und der Eisacktaler/Pustertaler Sportschützenbezirk machte sich auf den Weg zum alljährlichen Freundschaftswettkampf in Osttirol.

Der Bewerb wird abwechselnd in Osttirol und Eisacktal/Pustertal

ausgetragen. Heuer traf es wieder die Osttiroler und am Schießstand Lienz/Pfister begrüßte Bezirksoberschützenmeister Anton Moser die Südtiroler. Bis vor einigen Jahren trat man noch mit jeweils 12 LG-Schützen und 12 LP-Schützen an, wovon jeweils die

besten 8 gewertet wurden. Vor 6 Jahren änderte man den Modus und entschied sich für das direkte Duell mit Punktevergabe. Auch treten nur mehr 7 LG-Schützen und 5 LP-Schützen gegeneinander an. Um noch etwas Würze in das Geschehen zu bringen, werden erst nach dem Wettkampf sowie dem Finale die jeweiligen Gegner zugelost. Heuer allerdings war das Glück den Eisacktaler/Pustertaler Sportschützen nicht hold. 2 gesetzte Sportschützen konnten aus verschiedenen Gründen kurzfristig nicht zum Wettkampf antreten und die Suche nach einem Ersatz gestaltete sich schwierig. Schon beim Grunddurchgang lag der Eisacktal/Pustertaler Sportschützenbezirk mit 12:22 Punkten zurück. Mit einem starken Finale kamen noch einmal 10:2 Punkte für die Osttiroler dazu, die dann



Carmen Mayr (Osttirol), Markus Welser (Pustertal), Anton Moser (BOSM Osttirol) und Markus Passler (2. LSM)

auch den verdienten Sieg mit insgesamt 32:14 Punkten holten. Es heißt ja Freundschaftswettkampf, also steht nicht nur der Wettkampf im Vordergrund. Vor allem auch das gesellige Beisammensein und die Freundschaft sollten gepflegt werden. So saß man auch heuer wieder gemütlich zusammen, es wurde gegessen, getrunken, aber vor allem gefachsimpelt und so manche Idee für die Zukunft geboren.

Edith Fuchs



Kellermeisterschaft nur für Nervenstarke

Am 08. Oktober war es wieder soweit: In Brixen ging die Kellermeisterschaft in die 2. Runde.

Von Nah und Fern kamen "Pistoleros" und nicht einmal die wunderschöne Herbstsonne konnten sie davon abhalten, in den Keller zu gehen. Die Kellermeisterschaft hat ihren Ursprung in Bayern und da die meisten Luftdruckstände sich im Keller befinden, entstand die Idee eine „Kellermeisterschaft“ zu veranstalten. Geschossen wird nach dem sogenannten "Schweizer System". Das Losglück bringt dabei 2 Pistolenschützen als direkte Gegner an den Stand. Es werden jeweils 3 Schuss ohne Probe geschossen. Ein Gleichstand wird durch einen Stechschuss gelöst. Der Sieger erhält 1 Punkt. Die Paarungen der nächsten Runde werden jeweils unter den punktgleichen Schützen ausgelost und mischen sich somit jedes Mal neu. Losglück und Nervenstärke sind ebenso gefragt wie Können und Flexibilität. Nach zehn solcher Runden wurde dann ein Finale im K.O.-System ausgetragen. Die besten 8 Schützen waren direkt für das Finale qualifiziert, weitere 2 Schützen konnten sich über das kleine Finale einen



Startplatz sichern. Lag Lokalmatador Robert Maly während der ganzen Vorrunden im Spitzenfeld, so musste er sich leider den Schützen aus Bayern geschlagen geben. Beim gemeinsamen Abendessen wurde aber trotzdem noch lange gefachsimpelt und auch versprochen: "Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!"

Edith Fuchs



Rang	Schütze	Finalschüsse							Finale
		1	2	3	4	5	6	7	
1	Aepley, Jan-Erik	8,5	8,7	9,5	9,3	8,8	9,8	10,2	64,8
2	Erb Manfred	7,8	10,4	10,5	9,4	9,2	9,4	6,5	63,2
3	Maly Robert	10,4	9,8	9	9,1	9,2	8,1		55,6
4	Lergetbohrer Willi	8,3	9,3	8,9	9	8,1			43,6
5	Erb Kornelia	8,9	8,3	9,6	7,7				34,5
6	Mayr Evi	7,3	8,4	7,8					23,5
7	Zingerle Urban	5,4	7,7						13,1
8	Neuwirth Anna	0							0

Drittplatzierter Robert Maly, 1. LSM Oswald Perathoner, der Sieger Jan-Erik Aepley und der zweitplatzierte Manfred Erb

Antholzer Dorfschießen fast olympisch



Sie sind die Schützen von morgen - die drei Erstplatzierten der Jugend: Christian Messner, 3., Adam Ferdick, Sieger, und Michael Berger (v.l.)

Vom 3. bis 19. November fand das 2. Dorfschießen statt. Es wird im Wechsel mit dem Frei- und Kirchtag-Schießen alle 2 Jahre organisiert.

Es war eine Art Zeitenwende für die Schützengilde Antholz. Schon

das 2. Dorfschießen seit seiner Einführung wurde auf den neu installierten, elektronischen Scheiben (Typ Sius) ausgetragen. Das zeitraubende Einholen der Scheiben ist nicht mehr erforderlich. Jeder Schuss wird auf einem Monitor

angezeigt. Der Schütze schießt auf ein dunkles Loch in einem Messrahmen und das Ergebnis wird auf 1/10 mm genau an einen Auswertungscomputer zur Anzeige weitergeleitet. Derselbe Vorgang findet auch bei Olympischen Spielen statt. Damit ist ein Hauch von Olympia bis Antholz gedungen.

Laut Oberschützenmeister Markus Passler war das „Schießen ein voller Erfolg“. 110 Teilnehmer aus dem Gemeinde-Gebiet sind mehrfach angetreten. Zwischen Familien und Vereinen haben sich 20 Gruppen beteiligt und um die Wandertrophäe gerungen. Zur Wertung wurden die 4 besten Ergebnisse herangezogen. Diesmal ging die Trophäe an die „Fischarischn“. Erfreulich war, dass viele Schüler und Jugendliche ihre Talente unter Beweis gestellt hatten, meinte OSM Passler. Bei der Prämierung am Sonntag, 19. November, vertrat Nikolaus Messner die Fraktionsverwaltung Antholz Mittertal und Georg Berger die Verwalter von Antholz Obertal. GS

Stehend aufgelegt			
1.	Pallhuber Willi	Antholz Obertal	309,3
Veteranen			
1.	Passler Markus	Antholz Mittertal	319,4
Hobbyschießen			
1.	Leitgeb Rudi	Antholz Mittertal	319,6
Schüler			
1.	Ferdick Adam	Antholz Mittertal	318,1
Mannschaftswertung			
1.	Die Fischarischn		1272,2

Das Königschießen: seit Jahren volle Frauenpower

Das Königschießen in Brixen hat seinen Ursprung in der Freundschaft der Brixner mit den Landshuter Sportschützen.

Es ist in Bayern Tradition, dass jeder Schießsportverein seinen Schützenkönig hat. Brixen hat diese Tradition aufgegriffen und trägt sie schon seit 50 Jahren mit. Jedes Jahr treffen sich am letzten Freitag im November die Vereinsmitglieder im Schießstand von Neustift, um den Königsschuss abzu-

geben. Der Sieger wird zum König des kommenden Jahres gekrönt und vertritt den Verein bei offiziellen Anlässen. Heuer ließ sich Oberschützenmeister Urban Zingerle wieder einmal einen neuen Schießmodus einfallen und zwar musste jeder solange schießen, bis die ersten 10er fielen. Danach wurde ausgerechnet der 5-beste Schütze zum neuen Schützenkönig oder zur neuen Königin gekrönt. Was so einfach klingt, war

jedoch mit Tücken behaftet, kamen doch einige auf die gleiche Ringzahl. So ging es am Ende auch noch um ein Stechen zwischen Evi Mayr und Andreas Wieser. Gespannt verfolgten alle Vereinsteilnehmer den internen Wettkampf, den Evi Mayr für sich entschied. Sie kann sich nun für ein ganzes Jahr Schützenkönigin von Brixen nennen. Die Schützenkette wurde ihr von der scheidenden Schützenkönigin Anna Neuwirth umge-

hängt. Im kommenden Jahr wird Evi dieselbe mit einer Silbermünze und ihrer Namensplakette erweitern. Ein Kuriosum am Rande: Die letzten vier Jahre lag das Königszepter dreimal in Frauenhand; auf Edith Fuchs folgten Anna Neuwirth und jetzt Evi Mayr.

Das Königsschießen ist aber auch ein willkommener Anlass, Rückschau auf das vergangene Jahr zu halten und ein Resümee zu ziehen. Es werden Gedanken, Vorschläge ausgetauscht, Pläne geschmiedet und das neue Programm für das kommende Jahr wird vorgestellt. Den Abschluss bildeten ein gutes Glas Wein und ein schmackhaftes Essen, das die scheidende Schützenkönigin ausrichtete.

Edith Fuchs



Die scheidende Schützenkönigin Anna Neuwirth und die neue Schützenkönigin Evi Mayr (rechts)

Ein abwechslungsreiches Leben ist zu Ende



Schnalser Sommerschießen 2008: Herbert Kiem war beim Filmen des Eröffnungsschusses, als er Landesrat Richard Theiner in Schwierigkeiten sah. Der erfahrene Sportschütze Kiem kam OSM Valentin Grüner zuvor und eilte beratend zu Hilfe. Rechtes Bild: der Beobachter und Dokumentator beim Bezirksschützenfest 3. Juni 2007 in Latsch

Am Samstag, 2. Dezember 2017 hat der Latscherhof-Wirt Herbert Kiem nach 92 Jahren den irdischen Abschnitt seines Lebens beendet.

Im wahrsten Sinne des Wortes hat er die Flinte ins Korn geworfen. Er beherrschte seine Flinte, nicht nur als Scharfschütze im Weltkrieg, sondern auch als Jäger, als Biathlet, als Traditionsschütze und natürlich als Sportschütze. Er war bis ins hohe Alter auf vielen Freischießen unterwegs.

Herbert war Mitglied der Sportschützensektion Goldrain-Latsch seit deren Anfängen 1958. In den späten 80er-Jahren war er Bezirksschießsportleiter und versuchte sich auch als Jugendbetreuer. Es war erstaunlich, mit welcher Treffsicherheit er am Schießstand auftrat. Mit nur einem Auge. Das andere hatte er beim Skilanglauf, seiner stärksten Sportart, verloren. Als auch das verbliebene Auge „tratzte“ - wie er oft sagte - verlegte er sich auf's Beobachten mit der Video-

Kamera. Der „Schützenverein Goldrain“ hat 1966 den verstorbenen Kameraden eine Gedenktafel gewidmet und sie im Schützenhaus aufgehängt. Es ist noch nicht lange her, dass Herbert den Spruch auf der Tafel gefilmt hat: „Unsere lieben Toten sind nicht gestorben, sie haben nur aufgehört, sterblich zu sein.“

**In ehrendem Gedenken
der Südtiroler
Sportschützenverband.**

GS



Internationales Vorderladerschießen in Goldrain



Alle, die 10 Mal beim Vorderladerschießen dabei waren, wurden geehrt.

Das 24. Internationale Apfelschießen war wieder ein voller Erfolg mit neuen Bestleistungen und Rekorden.

Insgesamt waren 146 Teilnehmer am Start, davon aus Deutschland 48, aus Österreich 48, aus der Schweiz 4 und aus Italien 46 Schützen. Insgesamt hatten wir 540 Starts in 16 verschiedenen Disziplinen. Die Ergebnisse lagen wieder auf sehr hohem Niveau. 2 Mal wurde Weltrekord geschossen. Die 100 Ringe mit dem Nachbau (Replik) der Schweizer Ordonanzwaffe „Vetterli R“ wurden noch nirgends übertroffen. Dasselbe gilt für die 98 Ringe auf 100 Metern des nachgebauten Jagdgewehres von Kaiser Maximilian (+

1519). Auch in anderen Disziplinen wurden Europa- und Weltrekorde nur knapp verfehlt.

Bei der Preisverteilung am Sonntag im vollbesetzten Saal des Vereinshauses wurde eine Vorderladerwaffe verlost. Das Losglück fiel auf Günther Kolb vom SV Leoben, Österreich. Zur Verfügung gestellt hatte die Waffe die Firma Pedersoli, Brescia. Junior-Firmeninhaber Stefano Pedersoli überreichte den Preis persönlich.

8 Schützen wurden für Ihre 10. Teilnahme am Vorderladerschießen in Goldrain geehrt und bekamen neben dem Diplom einen Geschenkskorb mit Produkten aus dem Vinschgau und Martell. Die „Kombination Gewehr“ gewann

Achim Bailer aus Eutingen, Baden Württemberg. Der Preis bestand in einem neuen Vorderladergewehr. In der „Kombination Pistole“ siegte Carlo Guasco vom Verein Novi Ligure bei Florenz. Ihm

	VETTERLI R	
1.	Bailer Alfred	100
	VETTERLI O	
1.	Gloßner Erwin	99
	TANEGASHIMA	
1.	Gassner Andreas	99
	MIQUELET	
1.	Käpernik Peter	93
	HIZADAY	
1.	Käpernik Peter	98
	LAMARMORA	
1.	Bailer Alfred	94
	MAXIMILIAN	
1.	Dippel Johannes	98
	WITHWORTH	
1.	Bailer Achim	98
	MINIE	
1.	Käpernik Peter	96
	PENNSYLVANIA	
1.	Käpernik Peter	97
	KUCHENREUTER R	
1.	Guasco Carlo	97
	KUCHENREUTER O	
1.	Ferrero Antonio	98
	COLT	
1.	Beck Rolf	93
	COMINAZZO	
1.	Beck Rolf	92
	MARIETTE	
1.	Prossel Martin	96
	TANZUZU	
1.	Wegscheider Josef	90

Stefano Pedersoli, Juniorchef der Waffenschmiede Pedersoli, Carlo Guasco, Sieger der Kombination Pistole und OSM Kurt Platzgummer





wurde eine neue Vorderladerpistole übergeben. Wie immer wurde wieder sehr viel schmackhafter Speck verteilt. Die Gewinner

bekamen eine ganze Hamme davon. Jedem Teilnehmer wurde als Geschenk ein Plateau Äpfel überreicht. Am Samstagabend fand

das bereits zur Tradition gewordene Schützenbankett mit über 100 Teilnehmern statt.

Kurt Platzgummer

Vorderladerschießen ist nicht nur Männersache, auch etliche Damen (im Bilde) stellten sich der Herausforderung, unter ihnen auch die Weltmeisterin Tania Heber (3. von rechts)

In Laas ist Sportschießen Breitensport

Vom 14. Oktober bis zum 19. November 2017 wurde in der Sportzone St. Sisinius das 8. Laaser Gemeindeschießen abgehalten.

Nicht weniger als 292 Schützinnen und Schützen, haben im fairen Wettkampf bis zum letzten Schießtag um eine gute Platzierung gerungen, immer aber in Respekt vor der Leistung des anderen. Doch auch der Spaß sollte nicht zu kurz kommen und so manche der 34 angetretenen Mannschaften konnte am Ende mit einer Überraschung aufwarten und höher eingeschätzte Mitkonkurrenten übertrumpfen. Sowohl in der Einzel- als auch bei der Mann-



schaftswertung und auch bei der Festscheibe gab es neue Rekorde! Bei den Hobby Damen gab es zwischen Lenka Lozakova und Hildegard Platter am Ende sogar ei-

nen Gleichstand, wobei dann die Deckserie entscheidend war. Insgesamt wurden an die 6.500 Serien bzw. Festscheiben geschossen. Neu in das Schießprogramm

Siegerehrung Hobby Damen: Erhardt Gluderer, Hildegard Horrer, 2., Lenka Lozakova, 1., (es fehlt Ilse Burgo 3.), OSM Toni Perfler, Andreas Schiefer (v.l.)



Die Trögers mit neuem Rekord als Sieger der Mannschaftswertung

aufgenommen wurden verschiedene Gästekategorien, doch blieb die Teilnehmerzahl unter den Erwartungen des Veranstalters.

Bei der gut besuchten Preisverteilung am Sonntag, 26. November konnte Präsident Toni Perfler Bürgermeister Andreas Tappeiner, die Vizebürgermeisterin Renate Weiss und Ulrich Innerhofer von der E.B.N.R. Laas begrüßen. Weiters begrüßte der Präsident den Bezirksoberschützenmeister und Landesschießsportleiter für Freischießen, Valentin Grüner. Nach Laas gekommen war auch Landesjugendleiter Kilian Grüner.

Bürgermeister Andreas Tappeiner richtete lobende Worte an die Vereinsführung und hob hervor, dass die Sektion Laas umfangreiche und dazu auch noch erfolgreiche Jugendarbeit leistete und mit dem Gemeindeschießen auch den Breitensport fördere. Landesschießsportleiter Valentin Grüner dankte der Sektion im Namen der Verbandsleitung für die wertvolle Vereinstätigkeit, er freute sich zusammen mit dem Veranstalter über die Tatsache, dass 292 Schützinnen und Schützen am Gemeindeschießen teil-

genommen haben und wünschte den Sport- als auch HobbyschützenInnen weiterhin viele Freude und Erfolg beim Schießsport.

Bevor man an die Verteilung der reichhaltigen Preise schritt, dankte der Präsident noch den Sponsoren für ihre wertvolle Unterstützung, die zum guten Gelingen der Veranstaltung maßgeblich beitragen. Gedankt wurde der Raiffeisenkasse Laas, als Hauptsponsor der Sportschützensektion Laas, der Eigenverwaltung Laas, der ALPE, der VI.P Latsch, Despar

Kofler, Metzgerei Alber, Metzgerei Muther, Konsumverein, Pizzeria/Cafè Adler, Pizzeria St. Sisinius, Fa. Walzl, Elektro Peer Eyrs und Schlosserei/Eisenwaren Ladurner Karl J. Abschließend dankte der Präsident auch den Mitarbeitern für ihre Dienste vor- während und nach dem Gemeindeschießen, wünschte sich aber für die Zukunft auch die Unterstützung von weiteren Freiwilligen, um die umfangreiche Tätigkeit bewältigen zu können! *Anton Perfler*

Jugend I Gäste:		Jugend I Gemeinde:	
1. Mair Anna	781,7	1. Tröger Jonas (neuer Rekordhalter)	804,1
Jugend II Gäste:		Jugend II Gemeinde:	
1. Tumler Hannes	774,3	1. Tröger Martin	801,1
Versehrte:		Hobby Sport Gäste:	
1. Gluderer Erhardt	790,1	1. Gurschler Stefan	802,5
Hobby Gäste:		Schützenklasse LP:	
1. Gurschler Michaela	789,6	1. Telser Markus	714,9
Schützenklasse LG:		Veteranen Gäste:	
1. Grüner Kilian	764,6	1. Christanell Hermann	795,8
Veteranen Gemeinde:		Hobby Damen:	
1. Zangerle Sepp	799,8	1. Lozakova Lenka	802,9
Hobby Herren Gemeinde:		Festscheibe Gäste:	
1. Tröger Jochen	803,0	1. Gurschler Stefan	17,40 T.
Festscheibe Gemeinde:		Mannschaftswertung Gäste:	
1. Tröger Annelies (neuer Rekord)	6,83 T.	1. Die Nördersberger	3.971,0
Mannschaftswertung Gemeinde:			
1. Tröger (neuer Rekord)		4.004,6	
2. FF-Laas – 3. Gruppe		3.998,0	
3. FF-Tanas		3.987,1	

Ein anregendes Jubiläum

Im Juni 1317, also vor 700 Jahren, gab sich Meran, damals Landeshauptstadt von Tirol, eine neue Stadtordnung.

Genauer müsste man sagen, die Bürger ließen sich vom Tiroler Grafen Heinrich, Titularkönig von Böhmen, die neue Ordnung genehmigen. Pro Forma, denn die „Stadtler“ an der Passer waren schon damals sehr selbstbewusst. An dieses Selbstverständnis und Selbstbewusstsein wollten die heutigen Verwalter unter Bürgermeister Paul Rösch erinnern und anknüpfen. So ließ der 1. Bürger der Stadt in einem Internetauftritt veröffentlichen: „Im Jubiläumsjahr werden alle Meranerinnen und Meraner Gelegenheit bekommen, ihre Stadt und deren Geschichte lebendig zu erfah-

ren und dabei ein gemeinsames Selbstverständnis zu entwickeln“. Sie luden die Vereine, darunter auch die Sportschützensektion Meran, zu einer Aussprache ein und empfahlen die Durchführung eines Freischießens unter dem Titel „700 Jahre Meran“.

Bürgermeister Rösch wusste von der langjährigen Schützen-Tradition der Tiroler und hatte wohl auch im Sinn, den gemeinde-

eigenen Schießstand zu beleben. Er selbst war auch unter den 102 Teilnehmern und kam im Schießen auf die Festscheibe nach dem 1. Landesschützenmeister Oswald Perathoner und Oberschützenmeister Stefan Schiefer auf Rang 3. GS



Kategorie	Sieger	Ringe
KK Herren	Weiss Martin	101,5
KK Frauen	Verdross Cornelia	97,2
LG Herren	Wimmer Andreas	105,4
LG Frauen	Zuber Marion	101,8
LG Jug m	Verdross Johannes	97,6
LG Jug w	Ratschiller Denise	95,2
Festscheibe	Perathoner Oswald	10,8
	Schiefer Stefan	10,7
	Rösch Paul	10,4



Jan Steinhauser freute sich über das Los-Glück und das neue Fahrrad. Im Bild von links Stefan Schiefer, Oberschützenmeister und Vizepräsident, Alessio Fornasier, Präsident der Sektion Meran, und Bürgermeister Paul Rösch

„Hier werden Tradition und Heimat vermittelt“

Das Martini-Fest- und Freischießen ist gleich sechs Jubiläen gewidmet.

Die Feier begann am 12. November mit einer Heiligen Messe in der Pfarrkirche von St. Michael, zelebriert von Pfarrer Christian Pallhuber. Vieles, was im Schießsport in Südtirol und darüber hinaus Rang und Namen hat, fand sich danach im historischen Schießstand ein. Manche fehlten heuer, dafür wa-

ren viele neue Gesichter dabei. Es spielte die „Böhmische“ von St. Michael. Den Ehrenschatz haben Landeshauptmann Arno Kompatscher und Bürgermeister Wilfried Trettl übernommen. Lang war die Liste der Ehrengäste, welche von Oberschützenmeister Karl Gasser begrüßt wurden. Danach stellte der 1. Schützenmeister Otmar Larcher die sechs Jubilare, welchen das Schießen heuer zu run-

den oder halbrunden Geburtstagen gewidmet ist, mit ihren Lebensläufen und ihren Verdiensten vor: Josef Kafmann (85), Rudi Ambach (80), Erwin Walcher (80), Ernfried Obrist (75) und Helmuth Andrich (75) sowie Greti Pedrini, welche seit 20 Jahre als Sekretärin im Schießstand alles im Griff hat. Alle erhielten ein Geschenk. Ein weiteres ging an den Zieler Rudi Scherer zum 80. Geburtstag.

Die Ehrengäste bei der Eröffnungsfeier von links: Helmuth Andrich, Josef Kafmann, Ernfried Obrist, Wilfried Trettl, Arno Kompatscher, August Tappeiner, Erwin Walcher, Greti Pedrini und Rudi Ambach.
Foto: Hildegard Flor



1 x Gewehr, 1 x Pistole: Christl Obrist Unterhofer (links) ihres Zeichens frühere Italienmeisterin und -rekordlerin mit UITS-Präsident Ernfried Obrist vor dessen Ehrenscheibe.
Foto: Hildegard Flor



Für die 40jährige Freundschaft der Gilde Eppan mit jener von Dettingen/Teck überreichte die 2. Schützenmeisterin Sybille Bregenzer dem Oberschützenmeister Richard Ungemach eine Urkunde. „Danke, dass ihr diesem Schießstand Leben einhaucht und Gastfreundschaft von Italien bis Deutschland pflegt,“ sagte Bürgermeister Wilfried Trettl.

Landesoberschützenmeister August Tappeiner bezeichnete diesen Standort als etwas Besonderes, ja einmaliges im Al-

penraum, wie die zahlreiche Anwesenheit aus Bayern beweist, und dankte für die Trainerkurse in Hochbrück, was Spitzenschützen hervorgebracht hat. Tappeiner sprach auch ein dunkles Kapitel an. Das Verteidigungsministerium hat Ernfried Obrists Wiederwahl zum U.I.T.S.-Präsidenten nicht ratifiziert und er ist nun vor Gericht gezogen. Vorerst leitet ein Kommissar den italienischen Schießverband, und nun könnte viel Arbeit liegen bleiben. „Ich wünsche dir, dass die Sache gut ausgeht

Die Jubilare von links: Erwin Walcher, Rudi Ambach, Ernfried Obrist, Greti Pedrini, Schirmherr Arno Kompatscher, Josef Kafmann und Helmuth Andrich.
Foto: Hildegard Flor



und dem Martinischießen viel Erfolg," schloss Tappeiner.

Von Freundschaft über die Grenzen hinweg sprach der bayrische Landesschützenmeister Hans-Peter-Gäbelein, und der oberbayrische Bezirksschützenmeister Stefan Fersch bemerkte augenzwinkernd, er könne Oberschützenmeister Karl Gasser als Zeremonienmeister gut gebrauchen.

In seiner Festrede lobte Schirmherr und Landeshauptmann Arno Kompatscher die Art, wie hier Tradition gelebt und Heimat vermittelt wird. „Der erfolgreiche Nachwuchs ist Frucht der vielen Freiwilligen, aber auch der Zusammenarbeit mit Hochbrück in Bayern, und ich danke den Geehrten für ihre Leistungen, aber auch den Lebenspartnern, die oft zurück-



Die beiden Schirmherren Wilfried Trettl (hinten) und Arno Kompatscher (vorne) gaben im Beisein von Otmar Larcher (links) und Damian Prenner (Mitte) die Ehrenschieße ab.
Foto: Hildegard Flor

stehen müssen.“ Danach erklärte Kompatscher das Schießen für eröffnet und gab zusammen mit einigen Ehrengästen die ersten Schüsse auf die Festscheiben ab. Wie immer hatten fleißige Frauen

im Luftdruckstand ein festliches Buffet vorbereitet, und manches Kartenspiel durfte auch nicht fehlen, ehe am Nachmittag bereits wieder geschossen wurde.

Hildegard Flor

Wahlen in der UITs - Stellungnahme von Dr. Ing. Ernfried Obrist

Der italienische Sportschützenverband UITs hat die Wahlen für die 4-jährige, olympische Zeitspanne 2017-2020 für den Präsidenten und den Vorstand am 22. Oktober 2016 in Rom durchgeführt.

Es waren 92 % der Wahlberechtigten bei den Wahlen anwesend. Mit 85 % der Vorzugstimmen wurde ich zum Präsidenten des Italienischen Sportschützenverbandes UITs gewählt – zum 4. Mal nach 2004, 2008 und 2012. Zugleich wurde auch der neue UITs-Vorstand (12 Personen) gewählt.

Es gab keine Einsprüche zu den Wahlen und zu den Gewählten. Der Wahlverlauf war absolut demokratisch. Es wurden alle geltenden Vorschriften des Wahlvorganges und der Wählbarkeiten eingehalten und von der ernannten



Wahlkommission und dem Notar bestätigt. Es gab auch keine Einsprüche, auch nicht vom zuständigen Verteidigungs-Ministerium.

Der italienische Sportschützenverband ist ein nationaler Sportverband und damit Mitglied des Olympischen Komitees Coni und zuständig für die Sportschießfähigkeit in Italien. Er ist auch eine öffentlich rechtliche Einrichtung,

deren Hauptaufgabe darin besteht, die Befähigung des Tragens und Benützens von Waffen für Sportschützen und allen jenen, die für Berufszwecke Waffen tragen müssen, auszustellen. Die UITs steht unter der Aufsicht des Verteidigungsministerium und, was Waffen betrifft, unter jener des Innenministeriums.

Diese doppelte Funktion der UITs (Sport und öffentliche Einrichtung) ergibt eine Sonderstellung unter den Sportverbänden Italiens. Laut Statut wird der gewählte UITs-Ausschuss durch Dekret des Verteidigungsministers bestätigt und ernannt. Der gewählte UITs-Präsident wird dagegen durch ein Dekret des Staatspräsidenten in seinem Amt bestätigt.

Sofort nach den erfolgten UITs Wahlen begann die italienische

**UITS Wahl 2016: 85%
stimmten für
Dr. Ing. Ernfried Obrist**



Regierung mit der Prozedur der Anerkennung der Wahlen und der Ernennung des Präsidenten und des UITS Vorstandes (normal vorgesehene Zeit 3 bis 4 Monate).

In dieser Zeitspanne sind für die UITS-Wahlen 2016 die positiven Gutachten des CONI, des Verteidigungsminister und des Finanzministerium erstellt worden. Wir haben dies erst im August 2017 durch eine Eingabe zur Einsicht der Akten erfahren.

Ab April 2017 tauchten plötzlich in der Genehmigungsprozedur bürokratische Probleme auf.

Es ging angeblich um die rechtliche Auslegung eines Gesetzes aus dem Jahre 1978 über die Mandatsbeschränkung des Präsidenten bei öffentlichen Körperschaften (maximal 3 Mandate), vorher in ähnlichen Fällen nie angewendet.

Es gab nie eine schriftliche Mitteilung der Regierung oder des Verteidigungsministeriums an die UITS über die Anerkennung der Wahlen oder über eine eventuelle Problematik.

Erst nach 11 Monaten des Schweigens kam am 29.10.2017 die erste schriftliche Benachrichtigung vom Verteidigungsministerium mit der Mitteilung der Unter-

brechung der Bestätigungs-Prozedur für den UITS-Präsidenten und der Notwendigkeit des Einsetzens eines Kommissars für die Übergangsphase bis zur Ernennung des UITS Präsidenten.

Was war passiert?

Eine bürokratische Auslegung eines Gesetzes aus dem Jahre 1978? Unklare Mehrheiten in der Regierung? Bürokratie des Staatsapparates?

Laut mehreren von der UITS eingeholten Rechtsgutachten ist dieses Gesetz aus dem Jahre 1978 für die UITS nicht anwendbar. Diese Auslegung wurde angewandt auf einen äußerst gut funktionierenden, nationalen Sportverband, der bei den letzten zwei Olympischen Spielen in London und Rio 5 Medaillen (3 Gold, 2 Silber mit Nicolò Campriani und Luca Tegoni) gewann, der in Rio 2016 alle seine 6 Olympiateilnehmer unter den besten 6 der Welt platzierte (darunter auch Petra Zublasing aus Eppan), der keine Schulden aufweist, 400.000 Mitglieder/Benutzer der Schießstände zählt und ein großes internationales Ansehen genießt. Und jetzt braucht es einen Kommissar?

Aber was absolut stört, ist die

Nicht-Beachtung der Ergebnisse der demokratischen UITS-Wahlen vom 22. Oktober 2016 und dass die Auslegungen von unklaren Gesetzen und der damit verbundenen Bürokratie der Staatsverwaltung den Vorzug bei der Entscheidung erhalten.

Am 3. Oktober 2017 hat der vom Verteidigungsministerium ernannte Kommissar, Dr. Francesco Soro, leitender Angestellter des Coni, sein Amt übernommen. Ich habe mit ihm die zukünftigen, anfallenden Arbeiten und die Programme für 2017-2018 besprochen und ihm gute Arbeit gewünscht für die zwischenzeitliche Weiterführung der UITS Verwaltung.

Anfangs November 2017 habe ich Einspruch gegen die noch nicht erfolgte Anerkennung der Wahlen 2016 und der nicht erfolgten Nominierung des UITS Präsidenten beim Verwaltungsgericht Latium eingereicht. Meine ernannten Anwälte, auch in Anbetracht mehrerer Rechtsgutachten, sind von der Rechtmäßigkeit der UITS-Wahlen 2016 und meiner zu erfolgreichen Nominierung zum UITS-Präsidenten überzeugt. Sie haben betont, dass die Anwendung des Gesetzes Nr. 14 vom Jänner 1978 beim italienischen Sportschützenverband nicht zulässig ist, da die Organe durch demokratische Wahlen bestimmt wurden.

Bis zum Entscheid des Verwaltungsgerichtes Latium werden wohl einige Monate vergehen.

Ich schaue mit Zuversicht in die Zukunft und ich werde beim Sportschützenwesen und bei der UITS „am Ball bleiben“.

Euch allen wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und die besten Glückwünsche für ein gutes und gesundes Neues Jahr 2018.

Euer Ernfried Obrist, Kaltern

Nikolausschießen 2017: Jugend beherrscht den Schießstand in Kaltern



Als alljährlichen Jahresabschluß organisiert das VSS Referat Schießsport das Nikolausschießen, an dem alle in den Vereinen eingeschriebenen Jugendlichen zwischen 10 und 15 Jahren teilnehmen können.

Mit knapp 100 gemeldeten Teilnehmern konnte zwar kein neuer Teilnehmerecord erzielt werden, aber trotzdem herrschte am Schießstand reges Treiben.

Die Trainer und Betreuer waren meist gleich nervös wie die Schützen selbst, denn jeder wollte wissen ob er die heurige Saison gut gearbeitet hatte. Am Ende sah man aber viele zufriedene Gesichter, auch wegen der insgesamt gelungenen Veranstaltung.

Referent Engelbert Zelger konnte bei der Preisverteilung in einem - mit Teilnehmern und unzähligen Eltern und Betreuern übervollen Schießstand - Ernfried Obrist, Präsident des Nat. Sportschützen Verbandes u. August Tappeiner als Vertreter des Südtiroler Sportschützenverbandes, begrüßen.

Er erwähnte die gute Zusammenarbeit mit beiden Verbänden,



welche nicht in Konkurrenz stehen sondern sich in den Tätigkeiten und Programmen ergänzen.

Es ist einfach ein herrlicher Abschluss des Tätigkeitsjahres vor so vielen begeisterten Jugendlichen und Eltern zu stehen, zu sehen wie lebendig und voller Zukunft unser Referat ist. Ein überraschender Auftritt eines jungen Krampus aus Schlanders gab dem Ganzen dann noch eine besondere Note.

Ernfried Obrist, Präsident des Nationalen Sportschützenverbandes betonte, er sei sehr stolz auf die Tätigkeit des Referates, gerade auch weil dies in seiner Heimatregion geschieht. Solche Jugendveranstaltungen sind das Leben eines Verbandes.

August Tappeiner bedankte sich bei allen Organisatoren für

die das ganze Jahr über geleistete Jugendarbeit des Referates. Auch heuer erzielten die Südtiroler Teilnehmer bei den Jugend- Italienmeisterschaften einige Medaillen und mehrere sehr gute Platzierungen. Alle diese Schützen haben in den VSS Programmen ihre ersten Gehversuche getan.

Referent Engelbert Zelger gratulierte allen Jugendlichen zu ihren Leistungen - gar einige waren herausragend (siehe beiliegende Rangliste) und überreichte die Nikolaussäckchen. Er bedankte sich bei allen Helfern und bei der Gilde Kaltern und wünschte allen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest und schloss mit der Hoffnung, alle beim VSS Programm 2018 wiederzusehen. Engelbert Zelger



Schüler ILG

	Name	Vorname	Gilde	tot
1	Hannes	Mair	Schlanders	289
2	Tobias	Pfattner	Latzfons	287
3	Jonas	Tröger	Laas	286
4	Divonne	Crepaz	Goldrain	283
5	Emma	Nössing	Deutschnofen	281



Weder UITS-Präsident Ernfried Obrist noch VSS-Referent Engelbert Zelger waren imstande, dem Krampus einen besonders bösen Schützen zu zeigen.



Zöglinge LG

	Name	Vorname	Gilde	tot
1	Eva	Kaufmann	Auer	283
2	Ivan	Unterholzner	Schlanders	269
3	Manuel	Gruber	Mals	266
4	Samuel	Zwerger	Kurtatsch	266
5	Ida	Nössing	Deutschnofen	261



Schüler II LG frei

	Name	Vorname	Gilde	tot
1	Sara	Tomasi	Auer	283
2	Patrick	Augschöll	St. Lorenzen	283
3	Milena	Gamper	Schnals	280
4	Michael	Entacher	Eppan	279
5	Elisabeth	Theiner	Mals	277



Schüler II LP

	Name	Vorname	Gilde	tot
1	René	Alber	Laas	239
2	Franz	Stocker	Schlanders	221
3	Alex	Cumerlotti	Eppan	213
4	Korbinian	Gömann	Brixen	169



Schüler II LG m.St

	Name	Vorname	Gilde	tot
1	Moritz	Haller	Naturns	279
2	Raphael	Gufler	St. Leonhard	277
3	Max	Mair	Naturns	274
4	Simon	Tumler	Naturns	267



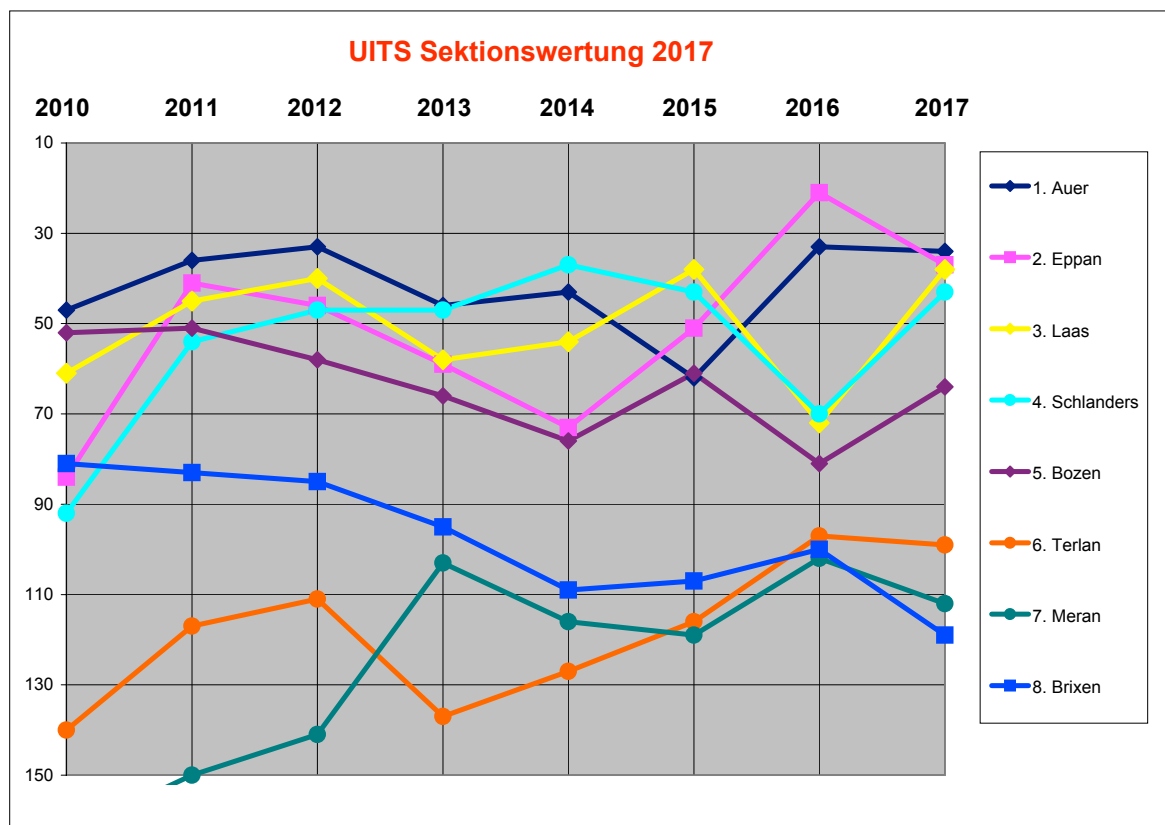
Schüler I LP

	Name	Vorname	Gilde	tot
1	Lea	Gemassmer	Schlanders	270
2	Sascha	Ratschiller	Schlanders	266
3	Elias	Fäckl	Deutschnofen	261
4	Greta	Stocker	Schlanders	246



Zöglinge LP

	Name	Vorname	Gilde	tot
1	Moritz	Gschnell	Kurtatsch	236
2	Klaus	Hanni	Schlanders	230
3	Michael	Pircher	Schlanders	201
4	Sarah	Floreani	Goldrain	170



Nationale Meisterschaft der Sektionen Italiens (CIS) - Rangordnung 2010 bis 2017

Rang Südtirol	Sektion	Rang national							
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
1	Auer	47	36	33	46	43	62	33	34
2	Eppan	84	41	46	59	73	51	21	37
3	Laas	61	45	40	58	54	38	72	38
4	Schlanders	92	54	47	47	37	43	70	43
5	Bozen	52	51	58	66	76	61	81	64
6	Terlan	140	117	111	137	127	116	97	99
7	Meran	163	150	141	103	116	119	102	112
8	Brixen	81	83	85	95	109	107	100	119
9	Naturns	124	127	123	105	111	124	143	139
10	Marling	204	188	169	175	159	152	175	154
11	Kurtatsch	202	205	207	192	205	191	210	163
12	Neumarkt	194	180	213	200	193	167	163	164
13	Mals	181	168	165	179	175		213	168
14	Schenna		159	150	138	200	183	207	179
15	Kaltern	105	107	115	154	150	204	209	181
16	Deutschnofen	212	155	167	177	173	186	190	182
17	Schnals	185	167	154	155	157	157	156	198
18	Sexten	218	196	201	176	192	188	211	203
19	St. Lorenzen	95	80	96	89	106	106	165	204
20	Tramin	178	136	136	157	154	174	226	209
21	St. Vigil	215	219	208	219	214	208	214	211
	Goldrain	223		207			208	201	
	St. Leonhard	161	157	124	146	159	181		
	Schluderns	207		175	195		219		
	Lana	209	207	210	200				
	Bruneck	219	216						

Regionale Mannschaftswertung (CRS)

Luftgewehr

Gruppe A

Rang	Sektion	Schützen	1	2	3	4	Totale
1	Rovereto	Comper Remo / Fait Sara / Procopio Alessandro / Michelon Fabio / De Carlo Antonia Saveria	1171	1177	1172	1164	4684
2	Eppan	Gabrielli Nicole / Holzer Susanne / Oseguera Riojas Andrea / Raffl Julia	1158	1177	1153	1178	4666
3	Auer	Unterpertinger Georg / Morat Julia / Saltuari Martin / Varesco Sylvia	1171	1165	1163	1152	4651
4	Trient 1	Santoni Guido / Tonini Martina / Andreolli Chiara / Mase' Marco / Trentin Eleonauer	1158	1151	1154	1146	4609
5	Trient 2	Barbieri Andreas / Scanavini Niccolo / Knollseisen David / Von Dellemann Magdalena / Ihle Susanne Maria	1163	1141	1140	1147	4591
6	Schlanders 1	Prugger Stefan / Stricker Stefan / Oberegelsbacher Lisa / Lechthaler Elias / Telser Stefan	1144	1136	1146	1143	4569
7	Predazzo	Zorzi Massimiliano / Casal Roberta / Cloch Gabriele / Sieff Martina	1143	1141	1135	1119	4538
8	Laas 4	Ausserer Walter / Gebhart Florian / Lechner Simon / Schiefer Andreas / Telser Andreas	1124	1123	1118	1111	4476
9	Schlanders 2	Holzer Elmar / Pilser Andreas / Haller Michael / Tappeiner August / Unterholzner Ivan	1093	1114	1111	1091	4409
10	Meran	Frei Arnold / Von Dellemann Eduard / Weiss Martin / Pfoestl Elisabeth / Gufler Edith	1154	778	1169	1155	4256
11	Schnals	Gruener Kilian / Goetsch Michael / Oberhofer Tobias / Weithaler Florian / Oberhofer Alex	746		732	378	1856

Gruppe B

1	Auer 2	Kaufmann Eva / Vendemiati Claudio / Faustin Melanie Erna / Unterpertinger Tobias / Mastronardi Simone	1129	1133	1131	1116	4509
2	Laas 3	Koch Katharina / Andres Sonja / Flader Sandra / Telser Judith / Stecher Nadine	1121	1133	1107	1127	4488
3	Laas 2	Habicher Sandra / Zoderer Katharina / Gruber Andreas / Gufler Elisa	1110	1117	1124	1110	4461
4	Naturns	Kofler Leonilla / Paulmichl Josef / Kaserer Adrian / Gitterle Mark / Bernhart Christian	1104	1076	1121	1121	4422
5	Neumarkt	Maffei Herta / Palaoro Franz / Tschoell Claudia / Simeoni Alexandra / Walter Karin	1110	1083	1107	1113	4413
6	Marling	Zoeggeler Johann Vigil / Ratschiller Robert / Ratschiller Daniel / Ladurner Felix / Girardini Helmut	1086	1090	1086	1088	4350
7	Kurtatsch	Kalser Marion / Mair Daniel / Marcomin David / Schwarz Maximilian / Zwerger Samuel	1073	1083	1101	1075	4332
8	Trient 2	Soria Gustavo German / Vedana Franco / Orvieto Cristian / Morelli Daniela / Largaiolli Roberto	975	1024	689	699	3387
9	Mals 1	Winkler Joachim / Winkler Stefanie / Winkler Elias / Paulmichl Marcel / Flauer Werner		1095	1120	718	2933
10	Mals 2	Theiner Tobias / Gruber Manuel / Telser Sinja / Winkler Lisa		672	726	688	2086

Kleinkaliber 3 Stellung

1	Rovereto	Comper Remo / Michelon Fabio / Procopio Alessandro / De Carlo Antonia Saveria		1640	1650	1677	4967
2	Auer	Unterpertinger Georg / Saltuari Martin / Morat Julia / Vendemiati Claudio / Varesco Sylvia		1653	1640	1597	4890
3	Eppan	Gabrielli Nicole / Holzer Susanne / Oseguera Riojas Andrea / Raffl Julia		1326	1692	1694	4712
4	Meran	Frei Arnold / Von Dellemann Eduard / Pfoestl Elisabeth / Gufler Edith		1640	1088	1635	4363

Kleinkaliber 60 Liegend

Gruppe A

1	Meran	Zoeggeler Matthias / Frei Arnold / Von Dellemann Eduard / Pfoestl Elisabeth / Gufler Edith		1748	1740	1762	5250
2	Rovereto	Ranzi Andrea / Betta Luigi / Comper Remo / Michelon Fabio / Procopio Alessandro		1756	1740	1738	5234
3	Trient	Stenico Sergio / Santoni Guido / Mase' Marco / Tonezzer Giuseppe / Bragagna Giorgio		1731	1750	1738	5219
4	Laas	Holzknicht Stefan / Lechner Simon / Colo' David / Schiefer Andreas / Gebhart Florian		1721	1737	1739	5197
5	Eppan	Gabrielli Nicole / Holzer Susanne / Oseguera Riojas Andrea / Raffl Julia		1730	1727	1729	5186
6	Auer	Saltuari Martin / Varesco Sylvia / Vendemiati Claudio / Unterpertinger Georg / Kaneppele Alex		1735	1722	1717	5174
7	Terlan	Spitaler Norbert / Knollseisen David / Barbieri Andreas / Kusstatscher Walter		1734	1742	1681	5157

Regionale Mannschaftswertung (CRS)							
Luftpistole							
Gruppe A							
Rang	Sektion	Schützen	1	2	3	4	Totale
1	Rovereto 1	Fait Vigilio / Converti Maria Novella / Praxmarer Paul / Frangipane Pietro / Kluc Matteo	1120	1135	1123	1125	4503
2	Bozen 1	Chizzali Peter / Feller Edoardo / Menapace Dino / Perri Antonio / Salici Medardo	1115	1098	1105	1099	4417
3	Trient	Oss Paolo / Franceschini Michele / Tarantini Crocefisso / Degasperi Martina / Paternoster Remo	1081	1090	1084	1092	4347
4	Schlanders	La Monaca Elisa / Stieger Evi / Steiner Sandra / Gruber Christian / Stricker Martin	1085	1058	1093	1080	4316
5	Eppan	Auer Norbert / Simonetti Andrea / Heidegger Simon / Morganti Tita	1098	1079	1089	724	3990
6	Strigno	Mosca Giuliano / Mosca Claudio / Capra Gianfranco / Catania Alfonso	964	995	983	968	3910
7	Predazzo	Dapra' Renzo / Felice Ivo / Barbolini Sebastiano / Zanon Andrea	1094	737	710	742	3283
8	Auer	Filippi Giulia / Palfrader Patric / Faustin Matias / Saluari Christian	349	1043	1059	689	3140
Gruppe B							
1	Rovereto 2	Conotter Lucia / Isoppi Serena / Azzolini Roberto / De Nart Luca / Ciotoli Sabrina	1055	1083	1083	1065	4286
2	Bozen 2	Biasciucci Francesco / Boniolo Teresa / Bovo Claudio / Dalla Bruna Mirka / Lillo Enrico	1055	1055	1065	1061	4236
3	Bozen 3	D'amante Arianna / De Vincenzi Matteo / Fazio Anna / Ferrari Ivan / Masotti Gaia	1013	1062	1058	1013	4146
4	Kurtatsch	Gschnell Norbert / Gschnell Moritz / Anegg Klaus / Calvini Simon / Pomella Manfred	941	916	642	636	3135
Schnellfeuerpistole							
1	Rovereto	Praxmarer Paul / Zanetti Fabrizio / Kluc Matteo / Modena Adriano / Tosi Giancarlo		1450	1449	1456	4355
Großkaliberpistole							
1	Rovereto	Fait Vigilio / Zanetti Fabrizio / Modena Adriano / Praxmarer Paul / Frangipane Pietro		1687	1674	1663	5024
2	Meran	Zanfino Daniele / Pietribiasi Sergio / Destro Walter / Zoeggeler Alois / Brunasso Giuliano		1424	1431	1451	4306
Freie Pistole							
1	Rovereto	Fait Vigilio / Praxmarer Paul / Frangipane Pietro / Zanetti Fabrizio		1595	1606	1572	4773
2	Bozen	Bovo Claudio / Menapace Dino / Perri Antonio / Salici Medardo / Chizzali Peter		1412	1455	1435	4302
3	Eppan	Auer Norbert / Simonetti Andrea / Catania Samuele Maria / Heidegger Simon		986	939	425	2350
Standardpistole							
1	Rovereto	Fait Vigilio / Zanetti Fabrizio / Modena Adriano / Kluc Matteo / Praxmarer Paul		1601	1580	1635	4816
2	Schlanders	Stricker Martin / Tappeiner Werner / Spechtenhauser Christian / Bernhart Harald / Unterholzer Heinrich		1488	1005	498	2991
Sportpistole							
1	Bozen	D'amante Arianna / Dalla Bruna Mirka / De Vincenzi Matteo / Fazio Anna / Masotti Gaia		1502	1511	1535	4548

Letzte Meldung!

Wintermeisterschaft am 10. Dezember in Bologna mit LG: Gold für Barbara Gambaro (Schlanders), Silber für Martina Pica (links), Bronze für Jennifer Messagiero



Die Sportschützengilde Schlanders-Kortsch lädt ein zum:

Internationalen Dreikönigsschießen 2018



vom 6. bis 28. Jänner 2018
am Schießstand (Haus der Dorfgemeinschaft) in Kortsch

Ehrenschrift: Sportlandesrätin Martha Stocker und Bürgermeister Dr. Dieter Pinggera

> Hauptpreis Festscheibe Mountainbike gesponsert von der Raika Schlanders	> Hauptpreis Dreikönigsscheibe Luftgewehr Walther LG 400 Competition
---	--

Neben diesen Hauptpreisen winken noch zahlreiche weitere, schöne Sachpreise wie ein Wildabschuss, Tablet-PC, Flachbildfernseher uvm. Mitmachen lohnt sich!



Josefi Fest- und Freischießen in Tramin

KK 120m

vom 10. März bis 2. April 2018

Eröffnung

Sonntag, 11. März um 10.00 Uhr

Schießtage: Samstag und Sonntag
jeweils von 08.30 - 12.00
und von 13.30 - 18.00

Informationen unter Tel. 338-4888199



30. Andreas-Hofer-Schießen mit Kleinkaliber

2. bis 25. Februar 2018

im Schießstand von
St. Leonhard in Passeier

Schießtage jeweils Freitag/Samstag/Sonntag

Geschossen wird auf den neuen
elektronischen Anlagen von Sius.

Sonntag, 25. Februar, 20.00 Uhr Preisverteilung



**Südtiroler
Sportschützen
Verband**

Landesversammlung

Die Landesversammlung 2018
findet am Samstag, 21. April 2018
im Bezirk Vinschgau statt.